

Presseinformation

Solar Technical Service Center von KYOCERA – jetzt DEKRA-zertifiziert

Herstellerübergreifender Rund-um-Service für Solaranlagen schließt europaweit entstehende Wartungslücke.

Kyoto/Neuss, 19. September 2017. Unabhängig vom Hersteller bietet das Solar Technical Service Center der Kyocera Fineceramics GmbH einen Rund-um-Service für die Kontrolle und Instandsetzung von Solaranlagen. Der Service ist jetzt auch DEKRA-zertifiziert.

Die Zahl der auf die Wartung von Solaranlagen spezialisierten Firmen hat sich in den vergangenen Jahren als Konsequenz der EEG Novelle 2014 deutlich reduziert. Die Folge: Betreiber und Besitzer von Photovoltaikanlagen suchen Partner für die Optimierung sowie zur Fehleranalyse und für Reparaturen von Solaranlagen. Das Kyocera Solar Technical Service Center übernimmt nicht nur diese Aufgaben, sondern hat seinen Service nun weiter ausgebaut. Es ist jetzt auch Partner für PV-Sachverständigengutachten.

Um die Sicherheit und den wirtschaftlichen Betrieb einer PV-Anlage für viele Jahre zu sichern, übernimmt der DEKRA-zertifizierte Sachverständige die Überprüfung der Anlage. Stellt er Mängel und Schäden an Photovoltaikanlagen fest, dient sein Gutachten zur Klärung von möglichen Gewährleistungs- und Garantieansprüchen. Es kann auch bei Regressansprüchen und Schadensregulierungen herangezogen werden, wenn die versprochene und bei der Installation geplante Leistung nicht erreicht wird.

Das Kyocera Solar Technical Service Center mit Sitz in Esslingen besitzt eine nahezu 20-jährige Expertise in der Kontrolle und Wartung von Solarinstallationen in ganz Europa. Der Fokus liegt dabei auf der Überprüfung und Instandsetzung von beschädigten PV-Anlagen. Das Kyocera Team inspiziert PV-Anlagen in regelmäßigen Intervallen, vor allem aber auch nach akuten Naturereignissen, wie heftigen Gewittern, Sturm und Hagel. Die dabei entstehenden Schäden an der PV-Installationen sind nicht immer sofort erkennbar, sie beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit jedoch erheblich. Mit Hilfe unterschiedlicher Prüfmethode werden Beschädigungen aufgespürt.

Zum Einsatz kommt zum Beispiel die kontakt- und berührungslose Elektrolumineszenz-Methode, bei der spezielle Kameras mit Infrarot-Sensoren eingesetzt werden. Mikrorisse, die etwa durch Hagel, Schnee, PID (potenzialinduzierte Degradation) und Transporte verursacht werden können, lassen sich so sichtbar machen.

Um die Anlageneffizienz und Betriebssicherheit wiederherzustellen, kann das Solar Technical Service Center die benötigten Ersatzmodule problemlos beschaffen. So sind selbst Module für die mehr als 17 Jahre alten Kyocera-Anlagen der KC-Serie verfügbar. Das garantiert die Lagerhaltung von PV-Modul-Kleinstmengen.



Das Solar Technical Service Center der Kyocera Fineceramics GmbH bietet einen Rund-um-Service für die Kontrolle und Instandsetzung von Solaranlagen.



Für weitere Informationen zu KYOCERA: www.kyocera.de

Über KYOCERA

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 231 Tochtergesellschaften (31. März 2017) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2017 belegte KYOCERA Platz 522 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 70.000 Mitarbeitern erwirtschaftete KYOCERA im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,86 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. KYOCERA ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der KYOCERA Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 400.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.Kyocera.de

Serviceplan Public Relations
Daniela Laux
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4159
E-Mail: d.laux@serviceplan.com